

# **Bundesgesetz über die Freizügigkeit in der beruflichen Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (Freizügigkeitsgesetz, FZG)**

**Änderung vom 23. Juni 2000**

---

*Die Bundesversammlung der Schweizerischen Eidgenossenschaft,  
nach Einsicht in die Botschaft des Bundesrates vom 24. November 1999<sup>1</sup>,  
beschliesst:*

I

Das Freizügigkeitsgesetz vom 17. Dezember 1993<sup>2</sup> wird wie folgt geändert:

*Ingress*

gestützt auf die Artikel 34<sup>quater</sup> und 64 der Bundesverfassung<sup>3</sup>,

...

*Gliederungstitel vor Art. 25*

## **7. Abschnitt: Anwendbarkeit des BVG**

*Art. 25*

Die Bestimmungen des BVG<sup>4</sup> betreffend die Rechtspflege, das Bearbeiten und die Bekanntgabe von Personendaten, die Akteneinsicht, die Schweigepflicht sowie die Amts- und Verwaltungshilfe sind sinngemäss anwendbar.

<sup>1</sup> BBl 2000 255

<sup>2</sup> SR 831.42

<sup>3</sup> Diesen Bestimmungen entsprechen die Artikel 111-113 und 122 der Bundesverfassung vom 18. April 1999 (AS 1999 2556).

<sup>4</sup> SR 831.40

## II

<sup>1</sup> Dieses Gesetz untersteht dem fakultativen Referendum.

<sup>2</sup> Es tritt am 1. Januar 2001 in Kraft.

Ständerat, 23. Juni 2000

Der Präsident: Schmid Carlo

Der Sekretär: Lanz

Nationalrat, 23. Juni 2000

Der Präsident: Seiler

Der Protokollführer: Anliker

*Ablauf der Referendumsfrist und Inkrafttreten*

<sup>1</sup> Die Referendumsfrist für dieses Gesetz ist am 12. Oktober 2000 unbenützt abgelaufen.<sup>5</sup>

<sup>2</sup> Es tritt nach seiner Ziffer II Absatz 2 am 1. Januar 2001 in Kraft.

13. Oktober 2000

Bundeskanzlei

<sup>5</sup> BBl 2000 3575